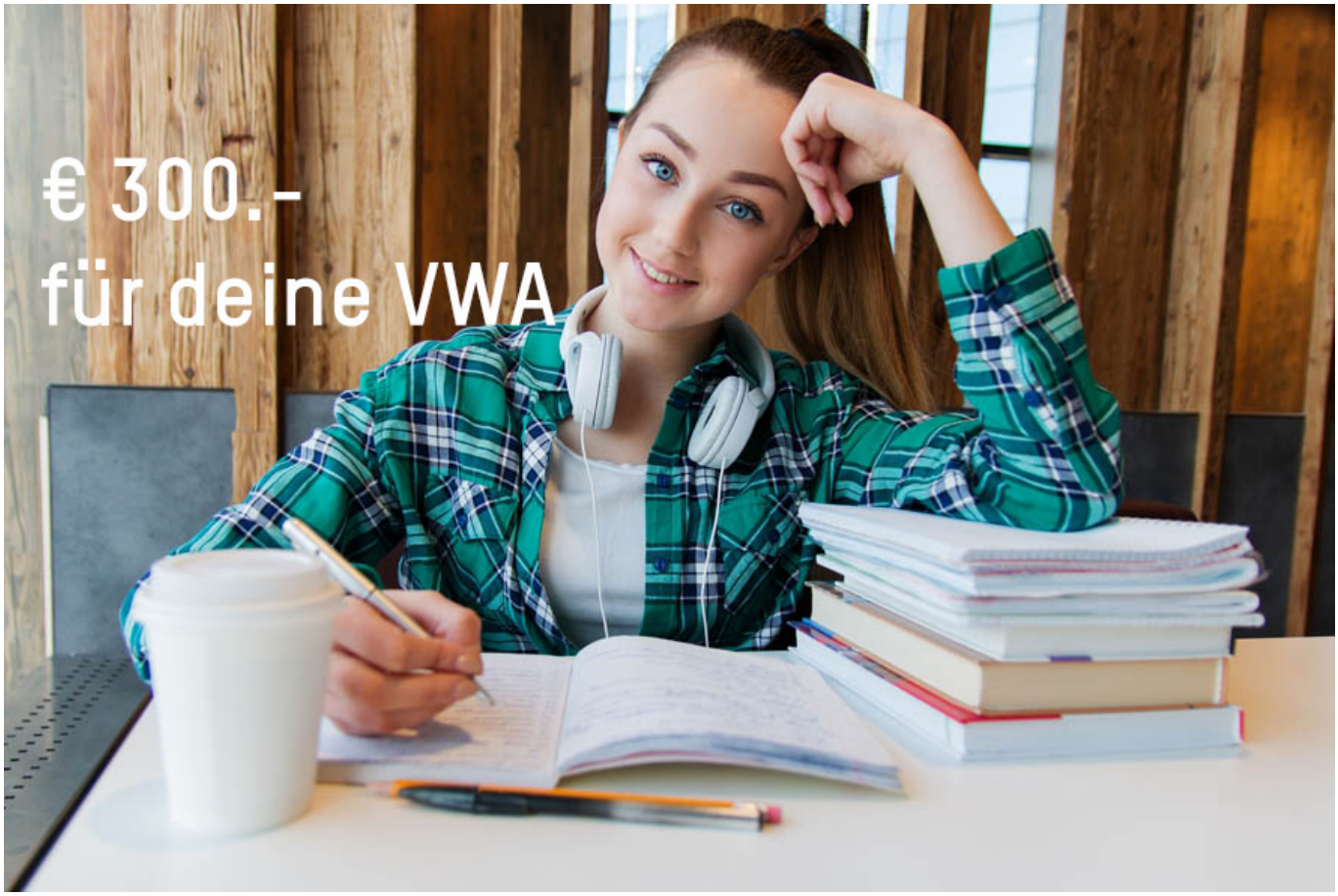
Thema Wildbienen: Naturschutzbund unterstützt Vorwissenschaftliche Arbeiten

Fünf Schüler erhalten Experten-Beratung und je € 300,- Stipendium – ab sofort kann man sich bewerben



Im Rahmen seiner Initiative „Wild auf Bienen“ vergibt der Naturschutzbund fünf Stipendien an Schülerinnen und Schüler, die sich in ihrer Vorwissenschaftlichen Arbeit (VWA) mit Wildbienen beschäftigen. Die Wildbiene muss nicht zwingend das Hauptthema der Arbeit sein, sie muss aber umfassend in der Arbeit behandelt werden. Neben fachlicher Beratung eines Wildbienen-Experten gibt es für die fünf ausgewählten Arbeiten auch jeweils € 300,- Stipendium. Bewerben kann man sich ab sofort beim Naturschutzbund mit einer Kurzbeschreibung des Themas.

Die Schüler mit den förderfähigen Themen erhalten zunächst Unterstützung beim Erstellen einer passenden Literaturliste. Bei zwei Telefonaten sowie E-Mail-Austausch bekommen sie durch die fachliche Auskunft eines Wildbienen-Experten umfassende Hilfestellung. Nach Fertigstellung bis März 2021 werden die fünf Arbeiten mit einer finanziellen Förderung von je € 300,- belohnt und in Auszügen auf www.naturschutzbund.at veröffentlicht. Die Betreuungs-Lehrperson erhält zudem ein Wildgartenbuch.

Zur Bewerbung um ein Wildbienenstipendium schicken die Schüler die Kurzbeschreibung ihrer VWA - ab sofort, aber bis spätestens 31. März 2020 – an den Naturschutzbund. Die Auswahl und Vergabe der Stipendien erfolgt schnellstmöglich, aber bis spätestens Mai 2020. Gleich danach kann mit der fachlichen Unterstützung begonnen werden.

Einreichung und weitere Infos

Martina Winkler, MSc, Projektleiterin | **naturschutzbund** | Österreich
Tel. 0662 / 64 29 09 -17, martina.winkler@naturschutzbund.at